



alzheimer aktuell 75

• Mit einem Grußwort von
Sozialminister Manne Lucha
zum Welt-Alzheimerstag 2016

Landesverband aktuell

Rückblicke:

- 12. Fachtag Demenz: »Begegnung gestalten«
 - Vortrag »Körper & Geist brauchen Bewegung – auch bei Demenz!«
 - Vortrag »Alzheimer mit 40«

Region aktuell

- Villingen-Schwenningen:
Demenz ist nicht gefährlich
- Esslingen: Tagestreff für Menschen in der
Frühphase einer Demenz eröffnet

Gut zu wissen

- Aus der Beratung:
Autofahren und Demenz



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.**
Selbsthilfe Demenz

Aktuelle Nachrichten 03 | 2016 | September

**Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer
der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg,**



für das aktuelle Titelblatt brauchen Sie fast eine Lupe – aber wir wollten es uns einfach nicht nehmen lassen: Sie halten die **75. Ausgabe** unseres **alzheimeraktuell** in den Händen! Als »Rundbrief« hatte es ganz klein im Jahr 1998 begonnen, mit damaligen

Bordmitteln aus heutiger Sicht eher dilettantisch gestaltet. Die damaligen »Rundbriefe« waren verhältnismäßig kurz, wurden in kleiner Auflage im Copyshop kopiert und geheftet – für heutige Dimensionen und Abläufe völlig undenkbar...

Aber schon damals – vor nun bald 20 Jahren – hatten wir den Anspruch, unsere Mitglieder und alle sonst mit uns verbundenen, am Thema Demenz interessierten Menschen zu informieren: Was tut die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, was gibt es Neues im Land und darüber hinaus, wer bietet wo und welche Veranstaltung an, etc. pp.



Im Wesentlichen ist das alles auch bis heute so geblieben, auch wenn unser **alzheimeraktuell** sich im Lauf der Jahre einigen Verjüngungen und Veränderungen unterzogen hat – recht anschaulich nachvollziehbar auf der Titelseite. Das betrifft nicht nur die Graphik und das Layout, seit fünf Jahren schön gestaltet von unserer Grafikerin *Brigitte Ruoff*. Auch die Fülle und Komplexität der Themen und Beiträge haben enorm zugenommen. Dazu tragen auch Sie, liebe Leserinnen und Leser immer wieder bei, wenn Sie uns aus Ihrer Region berichten – in diesem Sinne verstehen wir das **alzheimeraktuell** bewusst auch als Forum für unsere Mitglieder und bedanken uns herzlich bei Allen, die unser Heft aktiv mitbereichern.

Trotz aller Veränderungen gibt es aber auch Kontinuität: So zum Beispiel skizziert *Sabine Hipp* von Anfang an sehr kundig alles Wissenswerte rund um die niedrigschwelligen Betreuungsangebote im **alzheimeraktuell**. Eine Frau der ersten Stunde ist auch unser Faktotum *Iris Barth*, die wir Ihnen im Dezemberheft 2013 vorgestellt hatten. Fix und gewissenhaft tütet sie alle Vierteljahre das Heft samt Beilagen ein, was mittlerweile längst nicht mehr an einem Tag zu bewältigen ist. So hat sie buchstäblich jedes einzelne Heft in der Hand gehalten und tut das bis heute mit über 80 Jahren noch – ein Musterbeispiel für Loyalität und Freude an der Arbeit auch noch in durchaus ansehnlichem Alter!

Ich selbst schreibe heute mein 75. Editorial und staune manchmal selbst, dass es von Heft zu Heft doch immer wieder etwas Neues zu sagen gibt. Die Hauptlast der redaktionellen Arbeit liegt hingegen längst in den bewährten Händen von *Oliver König*, mit dem viele von Ihnen Kontakt haben. Und nicht zuletzt gehört zur Kontinuität auch die

verlässliche Unterstützung der AOK Baden-Württemberg beim Druck unseres **alzheimeraktuell** von Beginn an – wir danken an dieser Stelle herzlich!

Lassen Sie mich abschließend bei dieser Gelegenheit einfach wieder einmal fragen: Was gefällt Ihnen an unserem **alzheimeraktuell**? Was vermissen Sie? Was könnten wir besser (anders, kürzer, ausführlicher...) machen? Sie helfen uns mit Ihrer Rückmeldung, unser Heft so zu gestalten, dass es auch richtig »ankommt«.

Aber nun viel Freude beim Lesen und Ihnen Allen herzliche Grüße

Sylvia Kern

Ihre **Sylvia Kern**
Geschäftsführerin

Grußwort von Sozialminister Manne Lucha zum Welt-Alzheimerstag am 21. September 2016



»Jung und Alt bewegt Demenz« – so lautet das Motto des Welt-Alzheimerstages 2016. Damit wird Zweierlei angesprochen, das mit einer Demenz einhergeht. Zum einen können die im Verlauf einer Demenz auftretenden Begrenzungen der geistigen

Leitungsfähigkeit jeden Menschen früher oder später in seinem Leben treffen. Zum anderen erlebt nicht nur der oder die Erkrankte, sondern auch das jeweilige Umfeld die Auswirkungen der Demenz. Diese Erfahrung bewegt, sie verändert den Blick auf das Leben und das bisherige gemeinsame Miteinander. Die versorgenden und betreuenden Menschen stehen oftmals vor gewaltigen Herausforderungen, um die neue Situation zu bewältigen. Für die Kinder bedeutet es oft einen Rollenwechsel, sich plötzlich um die eigenen demenziell erkrankten Eltern kümmern und für diese sorgen zu müssen. Auch das Verhältnis zwischen Eheleuten kann sich mit der Erkrankung stark verändern. Die emotional belastende Betreuungsaufgabe geht außerdem meist mit der Sorge um die eigene Familie und die Bewältigung des Berufsalltags einher. Da zerrt vieles an den betreuenden und pflegenden Menschen.

Demenz ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Das Thema hat deshalb völlig zu Recht einen entsprechend großen Platz bei den Anhörungen der Experten vor der Enquetekommission Pflege des Landtags in der letzten Legislaturperiode eingenommen. Im Koalitionsvertrag haben wir vereinbart, die Handlungsempfehlungen der Kommission umzusetzen.

Wir unterstützen, dass Aufklärung und Hilfen für den Umgang mit Demenz ebenso wie Informationen über Unterstützungsangebote verstärkt vor Ort ankommen. Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg leistet dafür eine großartige Arbeit. Sie stellt mit ihrem *InfoPortal Demenz*

Baden-Württemberg aktuelle und verlässliche Informationen für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und Ehrenamtliche zur Verfügung.

Im Rahmen des *Innovationsprogramms Pflege 2016* fördern wir gemeinsam mit den Pflegekassen das Projekt *Demenz und Kommune (DeKo)* der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg. Wir wollen die Kommunen in ihrer Verantwortung motivieren und ermächtigen, vernetzte Strukturen der Unterstützung auszubauen. Etablierte demenzfreundliche Kommunen werden ihre Erfahrung in einen landesweiten Ideenpool einbringen und damit einen überregionalen Best-Practice-Transfer anstoßen. Dort können auch die in den letzten Jahren entstandenen Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz einfließen.

Auf dieser Basis können sich die Versorgungsstrukturen für demenzerkrankte Menschen gut weiterentwickeln. Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg unterstützt und gestaltet als Beratungs- und Vermittlungsagentur den Auf- und Ausbau von mittlerweile mehr als 900 Betreuungsangeboten überall im Land mit. Viele ehrenamtlich engagierte Menschen begleiten und betreuen in diesen finanziell durch das Ministerium für Soziales und Integration, die gesetzliche Pflegeversicherung und die Kommunen geförderten Angeboten demenzerkrankte Menschen. Das kommt den Betroffenen zu Gute und entlastet die pflegenden Angehörigen und Nahestehenden.

Die Landesregierung und die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen, um Menschen im Alter und mit Demenz ein würdevolles und möglichst selbständiges Leben im vertrauten Umfeld zu ermöglichen. Auch in Zukunft werden wir uns gemeinsam für einen respektvollen und empathischen Umgang mit demenziell erkrankten Menschen stark machen und uns für adäquate Unterstützungsangebote einsetzen.

Ihr


Manne Lucha MdL

Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg



• Editorial	2
• Grußwort	3

Forum | Landesverband aktuell

• <i>Blaue und graue Tage</i> Wanderausstellung Termine	5
• <i>Mit Demenz leben</i> Vortragsreihe in Stuttgart Termine	5
• <i>Gauthier & Friends</i> Benefiz-Tanzgala im Dezember Termine	6
• <i>Vorgestellt!</i> Ute Hauser	6
• <i>DemenzDialoge</i> Termine 2016/2017	7
• <i>Nachlese</i> 12. Fachtag Demenz in Weinsberg 11.6.2016: »Begegnung gestalten«	8
• Theaterstück »Rosen für Herrn Grimm«	8
• <i>Welt-Alzheimeritag</i> 21.9.2016: Jung und Alt bewegt Demenz	10
• <i>Nachlese</i> »Mit Demenz leben« 1.6.2016: Körper & Geist brauchen Bewegung – auch bei Demenz!	11
• <i>Nachlese</i> »Mit Demenz leben« 6.7.2016: Der lange Abschied – als meine Frau mit 40 an Alzheimer erkrankte	14

Forum | Landesverband aktuell

Koordination Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote

• Zusammen ein halbes Jahrhundert Entlastung für Angehörige...	
• Betreuungsgruppe Stuttgart-Birkach	
• Angehörigengruppe Friedrichshafen	16
• Sozialstation Markgräflerland: Bürgerschaftlich Engagierte mit Schulungsangeboten gewinnen	17
• Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote in Baden-Württemberg:	
• Neue Unterstützungsangebote- Verordnung des Landes	20
• Vom Umgang mit Aufwands- entschädigungen in Betreuungsgruppen	20

Forum | Region aktuell

• <i>Esslingen</i> : Neu und innovativ – Malteser Tagestreff	22
• <i>Villingen-Schwenningen</i> : Vortrag »Demenz ist nicht gefährlich«	24
• <i>Keltern/Ellmendingen</i> : Vortrag »Menschen mit Demenz sind die Rücklichter der Gesellschaft«	25
• <i>Stuttgart</i> : Demenzstation im Bethesda-Krankenhaus eröffnet	26
• <i>Bodensee Schwarzwald</i> : Urlaub für Dich und mich – Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen	27
• <i>Freiburg</i> : Vortrag »Für Sicherheit sorgen ohne zu schaden«	28

Gut zu wissen

• <i>Unser Demenzlexikon</i> : Q wie <i>Qualität in der Betreuung von Menschen mit Demenz</i>	29
• <i>Aus der Beratung</i> : Autofahren und Demenz	34

Leben mit Demenz

• Geschichte »Gretel im Grandhotel«	32
-------------------------------------	----

Service | Unser Angebot für Sie

• <i>Neues aus Medizin + Forschung</i>	35
• <i>Neues Infomaterial</i> : u.a. Broschüren »Mit Demenz im Krankenhaus«, »Leben mit Demenzkranken«, »Ratgeber in rechtlichen und finanziellen Fragen«	35
• <i>Für Sie gelesen</i> : Rauschen im Blätterwald	37
• <i>Unser Infomaterial</i> : Unser Angebot für Sie – Broschüren, Verständniskärtchen und vieles mehr	38
• Impressum Kontakt	37
